

auch der Ablativendung -i, z. B. P.: viro forte, in altare (neben altari, beides f. 61 Trec., III c. 9); I.: caeleste, corrigiert; C.: a fidele. Ferner bei der Endung des passiven Infin. praes., aus der die des activen wird; ferner mitunter bei den Vorsilben di- und dis-. Verwechslung der Perfectform und der Praesensform, wenn sich beide nur durch den Wechsel der Vocale e und i unterscheiden, kommt öfters vor, z. B. accipit-accepit; in D. auch accapiens und ebenda z. B. exegente, receperentur. P. schreibt auch intrinsecus und Formen auf -escere, statt -iscere, corrigiert sie aber; corrigiert auch legare, (Wortverwechslung?) was D. stehen lässt, und vigelat, was auch I. corrigiert. I. schreibt und corrigiert ferner: exhebuissie, fedelis, inlecitus, iudecare (so auch D.), iubelo, nemis, puretatis und dgl. (so auch D.), sengula, vesebele. In D. kommt vor z. B.: cometatu, egitur, praestetit und dgl. (s. ob. Comp. von dare), tetigesset und dgl., trebunus. Ganz ähnliche Fehler machen auch L. p. und — aber nicht sehr häufig — C. (Auch Hier., D. Der Cod. von Ivrea hat: deditit).

i statt e: Was die Correcturen angeht, so gilt im Wesentlichen dasselbe, wie in der vorigen Rubrik. Auf Wortverwechslung kann es beruhen, wenn in P.: alligationibus zweimal (ebenso an der einen betr. Stelle in den Codices von Berlin und Ivrea) nicht corrigiert ist, obwohl es offenbar für alleg. gesetzt ist. — Negligere ist in P. und, wie es scheint, auch in I. noch selten, überdies in P. meist corrigiert; auch intelligere kommt in beiden Handschr. vor und wird in P. regelmässig corrigiert. Sonst sind die vorkommenden Fehler die umgekehrten wie in der vorigen Rubrik: Endung -is statt -es in der 3. Decl., Endung -i statt -e (z. B. P.: semini im Abl., corr.); passiver Infinitiv statt des activen (zwei nicht corrigierte Fälle in P. könnten auch auf verschiedene grammatische Auffassung zurückgehen); Endung -it statt et. Auch di- statt de-. Häufig sind diese und ähnliche Fehler auch in D., sowie in C. und L. p. (Desgl. Hier. B.)

oe statt e und umgekehrt: P. hat zweimal fedare für foedare geschrieben, aber corrigiert (in einem Falle wurde vielleicht an fetare gedacht). Wenn in P. einmal coeperit, in D. einmal coeperant statt cep. vorkommt, so ist das auf Wortverwechslung zurückzuführen. Einmal finde ich in P. auch cepta, jedoch corrigiert, für coepta, während auf demselben Blatte einige Male richtig coept. vorkommt.

f statt v: fertice einmal in D. (Verwechslung von pro-uctus und profectus in P.).

Falsche Geminatio der Consonanten oder der umgekehrte Fehler: P. schreibt den Praesensstamm von reperire mit pp; ferner kommt vor: gluttientes; modullationem (corr.); Thessallonicenses (m. 1 und 2; L. p.: Thesallonic.). D. hat